

# Brailleschrift meets Hieroglyphen

Architektur als Schlüssel für Inklusion und Kommunikation im Museum



Bayerische  
Architektenkammer



# Architekturclub: Brailleschrift meets Hieroglyphen

## Architektur als Schlüssel für Inklusion und Kommunikation im Museum

Öffentliche Einrichtungen stehen vor einer Herkulesaufgabe, wenn es darum geht, ihre Gebäude und die Inhalte, die sie vermitteln, barrierefrei zu gestalten. Dies betrifft auch und vor allem Museen, zu deren Aufgaben, neben dem Sammeln, Bewahren und Forschen, auch das Ausstellen und damit das Vermitteln und die Bildung gehören. Dabei sind die Möglichkeiten, ein Museum barrierefrei zu gestalten, so vielfältig wie seine Besucherinnen und Besucher: Der barrierefreie Zugang zum und im Gebäude muss ebenso gewährleistet sein wie eine Wissensvermittlung, die von allen leicht erfasst werden kann.

Wie diese Herausforderungen auch architektonisch gemeistert werden können, diskutiert am 21. Oktober um 19.00 Uhr der Architekturclub der Bayerischen Architektenkammer in Kooperation mit dem Staatlichen Museum Ägyptischer Kunst. Der Direktorin Dr. Sylvia Schoske ist eine möglichst weitreichende Barrierefreiheit

des Museums und seiner Vermittlungsangebote ein großes Anliegen, das sie bereits in der Planungsphase des Neubaus geltend gemacht hat (Architekt: Peter Böhm). Gemeinsam mit den Innenarchitekten von DIE WERFT (Christian Raißle) wurde baulich und museumspädagogisch das Thema Barrierefreiheit beispielhaft umgesetzt, weshalb das Ägyptische Museum als erstes Museum bayernweit mit dem Signet „Bayern barrierefrei“ der bayerischen Staatsregierung ausgezeichnet wurde. Auch heute verbessert und erweitert das Museum fortlaufend seine barrierefreien Angebote. Das Museum in der Gabelsbergerstraße 35, München, ist diesmal auch der Veranstaltungsort. Die Diskussion wird moderiert von Kammerpräsidentin Christine Degenhart, die viele Jahre für die Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer tätig war und nun das Thema Inklusion im Vorstand verantwortet.

**Montag, 21. Oktober 2019, 19.00 Uhr**

**Veranstaltungsort**

Staatliches Museum Ägyptischer Kunst  
Gabelsbergerstraße 35  
80333 München

**Moderation**

**Christine Degenhart**, Architektin, Präsidentin der  
Bayerischen Architektenkammer

**Podiumsdiskussion**

- **Anton Biebl**, Kulturreferent der  
Landeshauptstadt München
- **Bernhard Claus**, Bayerischer Blinden-  
und Sehbehindertenbund e.V.
- **Dr. Sylvia Schoske**, Direktorin des  
Staatlichen Museums Ägyptischer Kunst
- **Ruth Tiedge**, Geschäftsführerin der  
Bayerischen Hörbücherei für Blinde,  
Seh- und Lesebeeinträchtigte e.V.

Der Eintritt ist wie immer frei.

**Hinweis:** Um 18.00 Uhr findet eine themenbezogene Führung durch das Staatliche Museum Ägyptischer Kunst statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter [info@byak.de](mailto:info@byak.de) gebeten.

### **Veranstalterin**

Bayerische Architektenkammer  
Waisenhausstraße 4  
80637 München  
Telefon (089) 13 98 80-0  
[info@byak.de](mailto:info@byak.de)  
[www.byak.de](http://www.byak.de)

in Kooperation mit



Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Architektenkammer verwendet werden.

Grafische Gestaltung: HERR LOTZ Designbüro,  
München, [www.herrlotz.com](http://www.herrlotz.com)

Foto: Daniel Sommer © Bayerisches  
Sozialministerium